

## **Autobarometer: Standtage unter Vorjahresniveau**

- **Preise von Kleinwagen deutlich angestiegen**
- **Standtage geringer als im Januar 2020 und 2019**
- **Markt für Kompaktklasse am größten**

### **Kleinwagen und obere Mittelklasse knacken Preismarken**

Im Januar sind die Preise für Kleinwagen und Pkw der oberen Mittelklasse deutlich gestiegen. Kleinwagen wurden für durchschnittlich 13.050 Euro gehandelt – 1,6 Prozent mehr als im Vormonat und 1,8 Prozent Plus gegenüber dem Vorjahresmonat. Damit sind gebrauchte VW Golf, Ford Fiesta und Co. so teuer wie noch nie. Fahrzeuge der oberen Mittelklasse sind im Vergleich zum Vorjahresmonat ebenfalls um 2,8 Prozent im Preis gestiegen: Auf mobile.de wurden sie im Schnitt für 35.363 Euro gehandelt, fast 1.000 Euro mehr als noch im Januar 2020.

### **Standtage sinken im Jahresvergleich**

Im ersten Monat des Jahres standen Pkw durchschnittlich 101 Tage auf dem Hof der Händler. Das sind im Vergleich 4,4 Prozent weniger als im Januar des Vorjahres und 6,0 Prozent weniger als im Jahr 2019. „Auch wenn die Standtage zu Beginn eines Jahres erfahrungsgemäß leicht ansteigen, sind wir im Januar 2021 mit einem deutlich niedrigeren Wert gestartet, als noch im Jahr 2019 und 2020“, sagt Martin Fräder, Head of Sales bei mobile.de.

### **Kompaktklasse mit größtem Marktanteil**

Mit 23,3 Prozent hat die Kompaktklasse im Vergleich zu allen anderen KBA-Segmenten den größten Marktanteil auf mobile.de. Danach folgen die Mittelklasse mit 14,6 Prozent und SUVs mit 13,1 Prozent Anteil an allen angebotenen Pkw. Während die Kompaktklasse (minus 6,6 Prozent) und die Mittelklasse (minus 7,7 Prozent) in den vergangenen zwei Jahren jedoch an Listings verloren haben, konnten SUVs im gleichen Zeitraum 33,1 Prozent zulegen. Allein im Vergleich zum Januar 2020 ist das Angebot für geländegängige Riesen um 8,0 Prozent gestiegen.

Die Auswertung beruht auf 750.475 von insgesamt mehr als 1,5 Millionen inserierten Pkw auf mobile.de, Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt.

### **Über mobile.de**

mobile.de bietet mit mehr als 1,5 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern das größte Angebot für den An- und Verkauf von Fahrzeugen in Deutschland (Quelle: CAR-Institut). Zur mobile.de GmbH gehört neben dem deutschen Marktführer mobile.de u. a. Europas größte Autocommunity MOTOR-TALK. Zusammen erreichen beide Plattformen rund 16 Millionen Unique User (Quelle: AGOF digital facts 2019-06). Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt 290 Mitarbeiter an zwei Standorten in Deutschland und ist ein Tochterunternehmen der eBay Classifieds Group. Zu den mobile.de Nutzern gehören sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler, während MOTOR-TALK über 2,9 Millionen registrierte Nutzer verzeichnet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Christian Maas, Director Communications,  
Albert-Einstein-Ring 2-6, 14532 Kleinmachnow  
Tel: 030 8109 - 7226, E-Mail: [chmaas@eclassifiedsgroup.com](mailto:chmaas@eclassifiedsgroup.com)

achtung! GmbH, Isabel Lohse, Junior Account Manager  
Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg  
Tel: 040 450210 - 648, E-Mail: [isabel.lohse@achtung.de](mailto:isabel.lohse@achtung.de)